

Kommuniqué

des Familienausschusses

über den Bericht der Bundesministerin für Familien und Jugend zu den Vorhaben der Europäischen Union 2017 (III-340 der Beilagen)

Die Bundesministerin für Familien und Jugend hat dem Nationalrat am 19. Jänner 2017 den gegenständlichen Bericht zu den Vorhaben der Europäischen Union 2017 (III-340 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Familienausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlichen Sitzungen am 29. März 2017 sowie am 10. Mai 2017 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

Am 29. März 2017 beteiligten sich an der Debatte im Anschluss an die Ausführungen der Berichterstatterin Abgeordneter Angela **Fichtinger** die Abgeordneten Mag. Judith **Schwentner**, Anneliese **Kitzmüller**, Angela **Lueger**, Michael **Bernhard**, Leopold **Steinbichler** und der Ausschussobmann Abgeordneter Dipl.-Ing. Georg **Strasser**. Im Anschluss an die Debatte wurden die Verhandlungen vertagt.

An der Debatte am 10. Mai 2017 beteiligten sich die Abgeordneten Anneliese **Kitzmüller**, Asdin **El Habbassi**, BA, Cornelia **Ecker**, Konrad **Antoni**, Julian **Schmid**, BA, Michael **Bernhard**, Leopold **Steinbichler**, Claudia **Durchschlag**, Angela **Fichtinger**, Daniela **Holzinger-Vogtenhuber**, BA, Ulrike **Königsberger-Ludwig**, Mag. Judith **Schwentner** sowie die Bundesministerin für Familien und Jugend MMag. Dr. Sophie **Karmasin**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht der Bundesministerin für Familien und Jugend zu den Vorhaben der Europäischen Union 2017 (III-340 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür:** S, V, G, N, T, **dagegen:** F) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Familienausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2017 05 10

Dr. Jessi Lintl
Schriftführerin

Dipl.-Ing. Georg Strasser
Obmann

